

Lebenswerk erhalten und Zukunft der Familie sichern: *Den Generationenwechsel im Unternehmen erfolgreich gestalten*

FOLGE 1 UNSERER REIHE „NACHFOLGEREGELUNGEN FÜR UNTERNEHMER“

Oft zögern gerade diejenigen Unternehmer sehr lange mit der Nachfolgeregelung, die wirtschaftlich sehr erfolgreich sind und in anderen Fällen klar zwischen wichtigen und unwichtigen Dingen zu unterscheiden wissen.

Es spielen nämlich neben gewohnt rational beantwortbaren Fragen wie „Wie viel ist mein Unternehmen eigentlich Wert?“, „Wie verwende ich einen möglichen Verkaufserlös?“, „Wie hoch werden meine Ausgaben im Ruhestand sein?“ auch zwischenmenschlich schwierige Aspekte eine Rolle, die oft nur gemeinsam mit der Familie oder Mitarbeitern gemeistert werden können. Schließlich geht es darum, das Lebenswerk zu erhalten und gleichzeitig den Unternehmer und seine Familie finanziell abzusichern. Dabei müssen emotionale Zwickmühlen entschärft werden, um mit gutem Gefühl und Gewissen das Unternehmen weitergeben zu können.

Am Anfang einer sorgfältig vorbereiteten und professionell durchgeführten Unternehmensnachfolge steht daher die Entscheidung, ob die Kinder des Unternehmers das Unternehmen fort-

führen können bzw. wollen oder ob die Veräußerung des Unternehmens bspw. an einen langjährigen Mitarbeiter oder gar fremden Dritten eine sinnvollere Lösung ist. Auf Basis einer Analyse der Ertragskraft des Unternehmens und des Privatvermögens wird dann ein Finanzierungskonzept erstellt und ggf. werden Banken mit ins Spiel genommen. In der konkreten Ausgestaltung der Übergabe steht u. a. die steueroptimale Durchführung im Vordergrund. Derzeit erlaubt das Steuerrecht noch, Betriebsvermögen komplett steuerfrei auf den Unternehmensnachfolger übergehen zu lassen – wahrscheinlich wird dieses Privileg nach einer Entscheidung des BVerfG oder nach der Bundestagswahl 2013 aber so nicht mehr existieren. In all diesen Phasen der Nachfolgeplanung darf nicht technokratisch vorgegangen werden, sondern es müssen auch zwischenmenschliche Konfliktpotentiale versachlicht und gelöst werden.

Überlassen Sie diese wichtigen Fragen nicht dem Zufall, sondern holen Sie rechtzeitig professionellen Rat ein: Die [Kanzlei Wolfgang Maier](#) steht Ihnen als Moderator, Berater, aber auch als

Mensch zur Seite. Die Kanzlei hat bereits seit Jahren zahlreiche Fälle von Generationenwechseln in Unternehmen erfolgreich begleitet. Die Spezialisten im Erbschaft- und Schenkungssteuerrecht finden passgenaue Lösungen nicht nur aus rechtlicher, sondern vor allem auch aus persönlicher Sicht und bringen die oft unterschiedliche Auffassung des Seniors in Einklang mit den Wünschen des Juniors oder familienfremden Nachfolgers. Die perfekte Altersmischung ermöglicht es dem Kanzlei-Team, für alle Beteiligten einen geeigneten Ansprechpartner zur Verfügung zu stellen. Auch und gerade durch das einmalige Netzwerk mit Banken, Versicherern, Notaren, Rechtsanwälten und Vermögensberatern erhalten Sie die Rundum-Unterstützung, die Sie brauchen.

Um Ihnen wertvolle Denkanstöße für individuelle Lösungsmöglichkeiten zu geben, werden wir in den kommenden Ausgaben der WM-Tipps die bedeutendsten Problembereiche von Nachfolgeregelungen einzeln aufgreifen und die wichtigsten Aspekte praxis- und lebensnah für Sie analysieren.